Freie Universität Berlin

COMPETENCE CENTER E-COMMERCE

theoriefundiert

praxisorientiert

vernetzt

Handlungsorientierte Lehre im internationalen Lernnetzwerk –

Web 2.0 als ein Schlüssel für überzeugenden Mehrwert neuer Lehr- und Lernformen

COMPETENCE CENTER E-COMMERCE

Prof. Dr. Martin Gersch, Christian Lehr

Professur für BWL sowie COMPETENCE CENTER E-COMMERCE

Berlin, 13. März 2009

Agenda

1. Rahmenbedingungen

2. Fallstudienseminar im internationalen Lernnetzwerk (WS 08/09)
   - Veranstaltungskonzept
   - Exemplarische Arbeitsergebnisse
   - Lernerfolg und Lernzufriedenheit

3. Veranstaltungselemente des Web 2.0
   - Formen und Ziele des Einsatzes von Web 2.0 Elementen
   - Erkennbarer Mehrwert im organisatorischen, technischen und didaktischen Setting

4. Fazit und Ausblick

E-Learning Aktivitäten des CCEC

Freie Universität Berlin

COMPETENCE CENTER E-COMMERCE

Zukunft der Universität?!

Multiplikation

Entwicklung innovativer Lehrangebote

- Positionierung in einer sich verändernden Branche
- Entwicklung/Realisierung neuer Curricula und Lehrveranstaltungen
- Mitarbeit: NLL@Wiwiss
- Aufbau eines internationalen Lernnetzwerks

Ergänzungen/Ersatz der Präsenzlehre

- Ergänzung von Vorlesungen, Übungen, Praktika, Projektseminaren
- Multimediale Fallstudien/ Handlungsorientierung
- Lernzufriedenheits-/ Lernerfolgsmessung

Add-on-Service = Mehrwert der Lehre

Entwicklungen / Ausbildung im Bereich Lern Service Engineering

- E-Learning als Thema im Rahmen einer interdisziplinären Ausbildung (Lehramt, Ökonomie, Angewandte Informatik, Pädagogik, …)

Lehrangebot ab WS 2008/ 2009

(Professur Gersch im ABV Kompetenzbereich Organisation und Management)

LEHRSTUHL GERSCH

BWL Grundlagen (ABV)	*Basisbegriffe/Grundlagen* *Rechtsform, Controlling,* *Managementkonzepte …*
Marketing Grundlagen (ABV)	*Marktorientierte UF* *Marketingstrategien* *Marketing-Mix*
Electronic Business (ABV)	*IT + veränderte Potenziale* *Neue Geschäftsmodelle* *Veränderte Berufsbilder*

Fallstudie im Int. Lernnetz-werk

z.B.:
Internet-apotheken
Steel 24-7
C-IQ
LMHB
General Management
…

+

Anwendung/ Vertiefung berufsvorbereitender Fähigkeiten/Kompetenzen (u.a.)

- *„ökonomisches Denken“*
- *Teamfähigkeit*
- *Interkulturelle Kompetenz*
- *Rhetorik-/ Präsentationsschulung*
- *Projektmanagement*
- *Wissen um Berufsbilder/ Anforderungsprofile*
- *Vorbereitung auf „lebenslange Lernpfade“*
- *Vertiefung von Medienkompetenz*
- *Beherrschung von Such-/ Recherchestrategien in der Informationsgesellschaft*

Agenda

1. Rahmenbedingungen

2. Fallstudienseminar im internationalen Lernnetzwerk (WS 08/09)
   - Veranstaltungskonzept
   - Exemplarische Arbeitsergebnisse
   - Lernerfolg und Lernzufriedenheit

3. Veranstaltungselemente des Web 2.0
   - Formen und Ziele des Einsatzes von Web 2.0 Elementen
   - Erkennbarer Mehrwert im organisatorischen, technischen und didaktischen Setting

4. Fazit und Ausblick

Fallstudienseminar im Internationalen Lernnetzwerk

- 11 Projektgruppen
  - 8 National
  - 3 Internationale

- 62 Teilnehmer
  - 46 nationale Teilnehmer
  - 16 internationale Teilnehmer
    - 10 Tongji Universität
    - 6 Marmara Universität

- 8 Fachrichtungen
  - Wirtschaftswissenschaft
  - Wirtschaftsinformatik
  - Pädagogik
  - Philosophie
  - Sozial- und Kulturanthropologie
  - Chinastudien
  - Publizistik
  - Deutsche Philologie

Fallstudienseminar im int. Lernnetzwerk – 2-Phasen Konzept

Freie Universität Berlin

1. Phase (Produktionsteil)

Erstellung multimedialer Lernmaterialien

2. Phase (Fallstudienteil)

Anwendung der Lernmaterialien auf ein Praxisbeispiel

Dokumentation und Präsentation der Arbeitsprozesse und –ergebnisse

(Wiki, Blogs, Videokonferenzen, etc)

Zeit

- Präsenzveranstaltung (int. Online-Meeting)
- Onlinephase (Gruppenarbeitsphase)

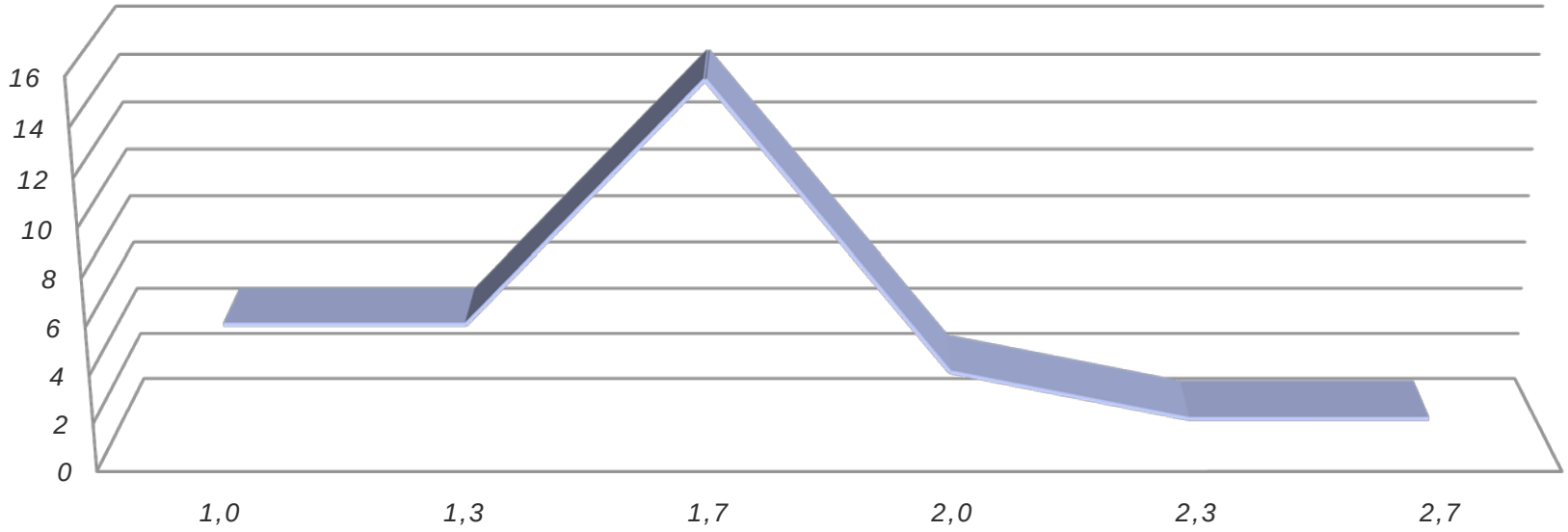
Fallstudienseminar im int. Lernnetzwerk – exemplarische Arbeitsergebnisse

Freie Universität Berlin

Lernerfolg und Lernzufriedenheit – Erzielte Noten und Evaluationsergebnisse I

Freie Universität Berlin

Notenspiegel WS 08/09



Erreichter Notendurchschnitt 1,5

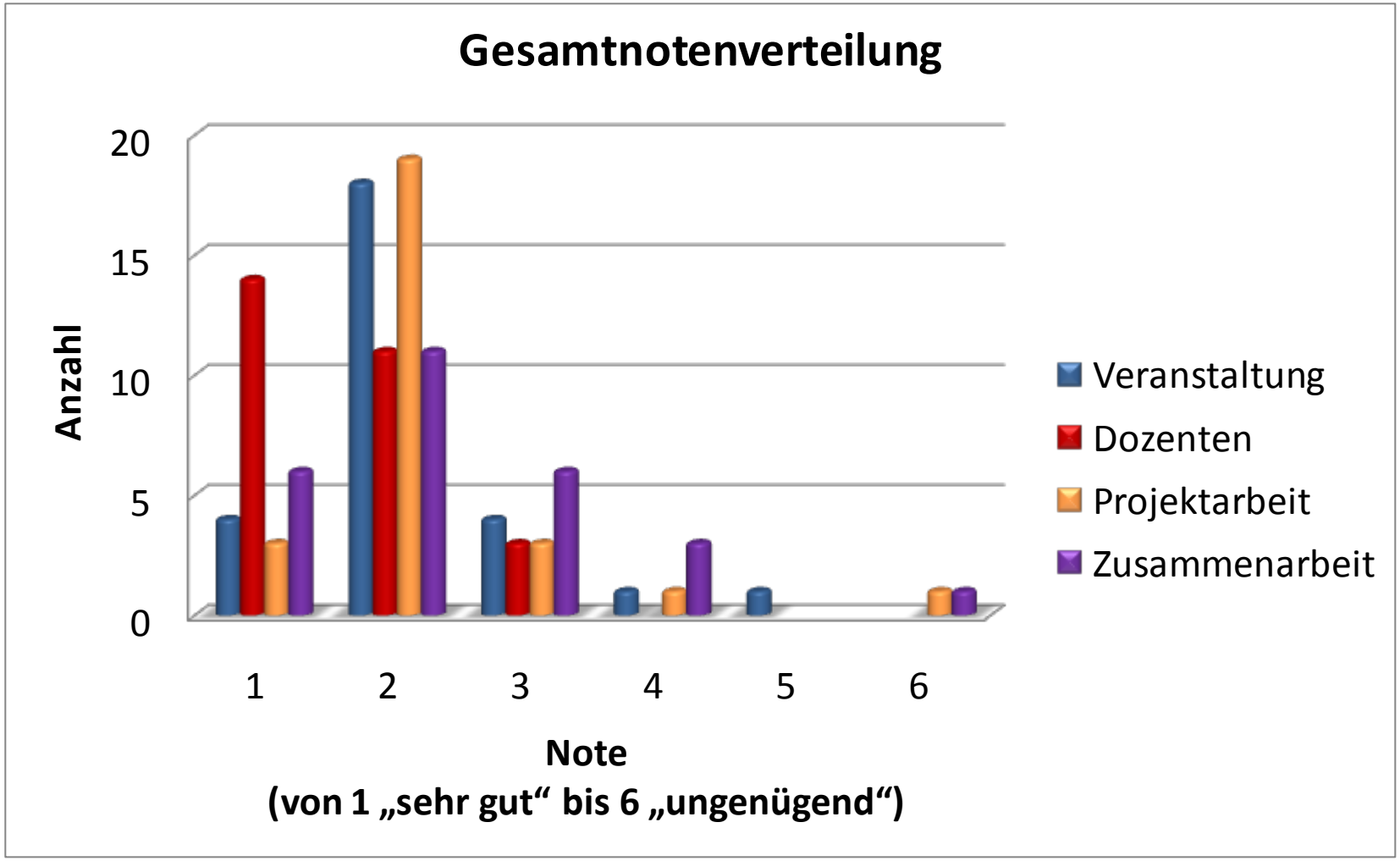
Lernerfolg und Lernzufriedenheit –
Erzielte Noten und Evaluationsergebnisse II

Freie Universität Berlin

Aspekt	Aussage	MW	SD	n
Veranstaltung	Die Veranstaltung war gut gegliedert.*	1,93	0,65	29
	Ich lernte etwas Wichtiges.*	1,89	0,74	28
	Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis wurde hergestellt.*	1,82	0,61	28
	Es gab eine erkennbare und durchgehaltene Gesamtkonzeption.*	1,89	0,75	28
	Die gestellten Anforderungen waren zu hoch.*	2,89	0,92	28
	Die Tatsache, dass Gastreferenten eingeladen wurden, finde ich gut.*	1,48	0,59	25
	Die Unterstützung der Veranstaltung durch Blackboard erleichtert das Lernen.*	1,96	0,92	28
	Gesamtnote für die Veranstaltung**	**2,18**	**0,86**	**28**
Dozenten	Die Dozenten wirkten gut vorbereitet.*	1,36	0,68	28
	Die Dozenten haben klar durch die Veranstaltung geführt.*	1,75	0,75	28
	Die Dozenten zeigten Engagement für das Fach.*	1,36	0,68	28
	Die Dozenten waren aufgeschlossen für Fragen / Kritik*	1,54	0,74	28
	Gesamtnote für die Dozenten**	**1,61**	**0,68**	**28**
Projektarbeit	Die Organisation und Strukturierung der Veranstaltung als Projekt hat mir gut gefallen.*	1,96	0,76	27
	Die Strukturierung der Projektphasen mit Lenkungsausschüssen ist gut gelungen.*	1,93	0,73	27
	Die Präsentation von (Zwischen-)Ergebnissen durch die Studierenden habe ich als wichtige Übung empfunden.*	1,89	0,80	27
	Die einzelnen Projektaufträge waren klar und unmissverständlich.*	2,22	0,89	27
	Gesamtnote für die Organisation der Projektarbeit.**	**2,22**	**0,98**	**27**
Teamarbeit	Die standortübergreifende Zusammenarbeit in der Veranstaltung stufe ich als wichtige Erfahrung ein.*	1,37	0,69	27
	Im Rahmen der Teamarbeit habe ich hilfreiche Tools und Vorgehensweisen kennen gelernt.*	1,89	0,85	27
	Die Vorgabe von in den Teams zu besetzenden Rollen hat die Teamarbeit erleichtert.*	2,27	1,00	26
	Die standortübergreifende Teamarbeit hat mir Spaß gemacht.*	1,81	0,94	26
	Gesamtnote für die standortübergreifende Zusammenarbeit**	**2,37**	**1,18**	**27**
Teilnehmer/ -innen	Geschlecht: männlich / weiblich	16/12	-	28
	Alter	25,19	2,93	26
	Die Veranstaltung hat mich inhaltlich interessiert.*	1,93	0,77	28
	Meine Einstellung zu E-Learning hat sich im Verlaufe der Veranstaltung positiv entwickelt.*	**1,96**	**0,70**	**27**

Evaluationsergebnisse : *: Zustimmung von 1 (Stimme voll zu) bis 4 (Stimme überhaupt nicht zu);
**: Schulnoten von 1 (Sehr gut) bis 6 (Ungenügend)

Evaluationsergebnisse II



- Erhebung für das Seminar NetEconomy / Fallstudienseminar im int. Lernnetzwerk im WS 2008/2009
- 27 Evaluationen sind in die Darstellung eingeflossen

Agenda

1. Rahmenbedingungen

2. Fallstudienseminar im internationalen Lernnetzwerk (WS 08/09)
   - Veranstaltungskonzept
   - Exemplarische Arbeitsergebnisse
   - Lernerfolg und Lernzufriedenheit

3. Veranstaltungselemente des Web 2.0
   - Formen und Ziele des Einsatzes von Web 2.0 Elementen
   - Erkennbarer Mehrwert im organisatorischen, technischen und didaktischen Setting

4. Fazit und Ausblick

- **Durch die Betreuer vorgegebene (Web 2.0)-Tools**
  - BlackBoard *(Zentrale Koordination der Veranstaltung)*
  - Lersus *(Autorentool zur Erstellung der Web-Based Trainings)*
  - Wiki *(Dokumentation der Arbeitsergebnisse)*
  - Gruppen-Blogs *(Dokumentation der Arbeitsprozesse)*
  - Diskussionsforen *(Förderung der sozialen Interaktion)*
- **Durch die Betreuer empfohlene Web 2.0-Tools**
  - Skype *(Koordination der Teamarbeit)*
  - Diverse Tools zur Erstellung von multimedialen und interaktiven Inhalten *(Photoshop, Flash, Captivate, MS Project, Audacity, etc.)*
- **Von den Studierenden selbstständig eingesetzte Web 2.0-Tools**
  - iSpring *(Umwandlung von Powerpoint in Flash)*
  - Webex *(Online Videokonferenzen)*

Web 2.0 – Mehrwert für neue Lehr- und Lernformen

- *Neue Webtechnologien als Enabler standortübergreifender Lehr- und Lernformen*

  + *Ortsunabhängigkeit*

  + *Zeitunabhängigkeit*

  + *Prozessunterstützung*

  = *Konsequentes Projektmanagement in standortübergreifenden Teams*

- *Mehrwert durch den Einsatz von Wikis und Blogs*

  - *Studierende*
    - *Kooperatives und handlungsorientiertes Erarbeiten von Inhalten*
    - *Verbesserung der teamfokussierten Arbeitsprozesse*
    - *Professionalisierung der sowieso vorhandenen Medien(nutzungs)erfahrung*

  - *Lehrende*
    - *Bessere Transparenz der Arbeitsergebnisse und Arbeitsprozesse*
    - *Bessere Kontrolle des Erreichungsgrades der Meilensteine*
    - *Möglichkeit eines prozessbegleitenden Feedbacks*

Ohne Web 2.0 Tools wäre dieses Lernarrangement kaum realisierbar!

Agenda

1. Rahmenbedingungen

2. Fallstudienseminar im internationalen Lernnetzwerk (WS 08/09)
   - Veranstaltungskonzept
   - Exemplarische Arbeitsergebnisse
   - Lernerfolg und Lernzufriedenheit

3. Veranstaltungselemente des Web 2.0
   - Formen und Ziele des Einsatzes von Web 2.0 Elementen
   - Erkennbarer Mehrwert im organisatorischen, technischen und didaktischen Setting

4. Fazit und Ausblick

Fazit

- *Hohes Motivationspotential für die Teilnehmer*
  - *Hohes Maß an intrinsischer Motivation über die Aufgabenstellungen hinaus*
  - *Trotz deutlich höherem Aufwand im Vergleich zu klassischen Lehrveranstaltungen*
- *Verbesserung der Betreuungsrelationen*
- *Wiederverwendbarkeit der erstellten Materialien und gewonnenen Erfahrungen*
  - *Wiederverwendung der erstellten WBTs*
  - *Übertragung des Veranstaltungskonzepts auf weitere Lernszenarien*
- *Anregungen durch aktive Einbeziehung der Studierenden*

Ausblick

Ausbau des **internationalen Lernnetzwerkes**

Realisierung des Seminars mit weiteren international **renommierten Partnern**

Konsequente Weiterentwicklung *des Veranstaltungskonzeptes*

Freie Universität Berlin

Mehr Informationen sowie Zugang zu Arbeitsergebnissen?

Mail an:

christian.lehr@fu-berlin.de

Univ.-Prof. Dr. Martin Gersch, Christian Lehr

Lehrstuhl für BWL im Kompetenzbereich Organisation und Management der ABV sowie Competence Center E-Commerce (FU Berlin und Ruhr-Universität Bochum)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Freie Universität Berlin

Garystr. 21, Raum 307/308

14195 Berlin

☎: *+49 (0)30 838-53300 (Sekretariat: -53690)*

@: *martin.gersch@fu-berlin.de*

💻: *www.wiwiss.fu-berlin.de/gersch* und *www.ccec-online.de*

COMPETENCE CENTER E-COMMERCE